

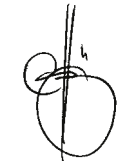


Liebe Flumenthalerinnen, liebe Flumenthaler

Nach rund 10 Jahren als Verantwortliche für die Portraits hat Gaby Schneeberger ihre Demission bekanntgegeben. Ich bedanke mich herzlich für ihre geleistete Arbeit. Merci Gaby!

Neu und erstmals in dieser Ausgabe wirkt Laura Tanja Heiniger an dieser Stelle. Wir wünschen Dir viel Freude und danken dir für Dein Engagement!

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich unseren Leserinnen und Lesern viel Freude an dieser Ausgabe und einen schönen, bunten Frühling.



Christoph Heiniger
Gemeindepäsident



News aus der Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf FWFH

Von Sämi Meier

Neu in der FWFH

Samuel Huggenberger, Marc Manetsch, Laura Delli Liuni, Noe Friedli, Noel Roth, Daniel Rüegg und Jordan Staniec. Wir danken für euer Engagement zu Gunsten der Sicherheit der Einwohnenden von Flumenthal und Hubersdorf und heissen euch in unseren Reihen herzlich willkommen!

Aktivitäten der Feuerwehr

Nach dem Motto «üben für den Ernstfall» trainieren wir beinahe wöchentlich unsere Fertigkeiten. Wir bitten um Verständnis für allfälligen Lärm und danken für die Bereitschaft, Übungsräume zur Verfügung zu stellen. Seit Januar wurden bereits über 22 kantonale Kurstage absolviert und es geht weiter. Dank regelmässigen Kursbesuchen wird Fachwissen aufgebaut und gefestigt.

Aus dem Gemeinderat

Von Christoph Heiniger, Gemeindepäsident

Zustellerin oder Zusteller der Gemeindepost gesucht

Unsere Zustellerin der Gemeindepost Rachel von Büren hat sich entschieden, ihr Amt per Ende September 2024 abzugeben. Die Einwohnergemeinde sucht per **01.09.2024** eine neue Person für dieses Amt. Der Aufwand dafür fällt unregelmässig an und beläuft sich auf rund 100 Stunden im Jahr. Entschädigt wird nach effektivem Aufwand gemäss Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde. Interessierte melden sich bitte auf der Gemeindeverwaltung, Tel. 032 637 35 60

PORTRAIT

Von Laura Tanja Heiniger

Unser Schulleiter

Stefan Zimmermann ist 40 Jahre alt, kommt ursprünglich aus Jonschwil (SG) und wohnt mit seiner Frau in Koppigen (BE). Er ist Klassenlehrer der 5./6. Klasse sowie Schulleiter der Primarschule (Kindergarten bis 6. Klasse) hier in Flumenthal.

Woran erinnerst du dich gerne, wenn du an deine eigene Schulzeit zurückdenkst?

Sicher an die speziellen Aktivitäten: Zum Beispiel an eine Projektwoche, in der wir in einem Stall schlafen mussten, weil das Wetter zum Zelten zu wenig gut war, an ein Klassenlager, in dem wir mit den Velos unterwegs waren und natürlich an die Skilager, die immer besonders waren. Aber auch an die Lehrpersonen, die ich hatte und mir sehr sympathisch waren.



Was war damals ausschlaggebend für deine Entscheidung Lehrperson zu werden?

Lehrperson wollte ich schon früh werden. Meine 1.-3.-Klass-Lehrperson war sehr prägend. Sie zeigte viel Engagement und hat uns individuell gefördert. Weil ich mich noch nicht entscheiden konnte, auf welcher Stufe ich unterrichten möchte, habe ich zuerst die Matura gemacht. Danach habe ich «unten» angefangen und mich zum Primarlehrer ausbilden lassen. Das war der richtige Entscheid.

Was hat dich nach Flumenthal geführt?

Meine Frau, welche aus der Agglomeration von Bern kommt, wollte nach einem Abstecher in die Ostschweiz wieder «zurück». Darum habe ich mich in den Kantonen Bern und Solothurn nach einem Job umgesehen. Beim Bewerbungsgespräch hatte ich von der Schule einen sehr guten Eindruck. So bin ich im Sommer 2017 hier gelandet.

Fortsetzung auf der Rückseite

Agenda

23.03.: Frühlingskonzert MGF

31.03.: Osterbrunch im Clubhaus/Sportclub

03.04.: Theater Chlämmerlisack JaUL

30.04.: Blutspende in Riedholz

01.06.: Neophytentag

09.06.: Eidgenössische Abstimmung

15.06.: Tag der offenen Tür:

Kieswerk mit attraktivem Programm

Vorschau

17.08.: Dorffest auf dem Schulhausplatz

07.09.: Füllwehrescht

21.09.: Hauptübung der Feuerwehren Attisholzareal

Weshalb hast du dich dann entschieden zusätzlich die Funktion der Schulleitung zu übernehmen?

Mit der Pensionierung von Verena Wyss erhielt ich die Möglichkeit, die Schulleitung in Flumenthal zu übernehmen. So absolvierte ich die Ausbildung zum Schulleiter und übernahm die Schulleitung im Sommer 2021. Dank der Unterstützung meiner SchulleitungskollegInnen hatte ich einen guten Einstieg in die neue Aufgabe. Mir war und ist es ein grosses Anliegen weiterhin zu unterrichten, deshalb passt mir die Kombination von Lehrer und Schulleiter sehr gut.

Was findest du besonders schön an deinem Job als Schulleiter, was besonders herausfordernd?

Die Schulleitung ist auch eine gestalterische Aufgabe. Zudem habe ich mehr Einblicke, unter anderem auch in Abläufe, welche man als Lehrperson nicht zu sehen bekommt. Herausfordernd ist sicher, dass es Zeiten gibt, in denen man als Lehrer und als Schulleiter sehr viel Arbeit hat, besonders am Schulanfang und -schluss. Es gibt Tage, da bin ich 12 oder 13 Stunden in der Schule. Dann gibt es wieder Tage, an welchen ich nach 6 oder 7 Stunden Feierabend machen kann. Man ist sein eigener Chef und kann die Arbeitszeiten teilweise selbst einteilen.

Was wünschst du dir für die Zukunft in deiner Position?

Etwas Wichtiges ist sicher der gegenseitige Respekt im Team, aber auch gegenüber den Eltern oder den Behörden. Dass man einander zuhört und die Anliegen ernst nimmt.

Gibt es sonst noch etwas, das du sagen möchtest?

Wir sehen, dass die Infrastruktur der Schule gut bewirtschaftet wird und finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Beispielsweise haben wir mit dem Neubau grosszügige Gruppenräume erhalten, die wir sehr gerne nutzen und um die wir immer wieder benedien werden. Wir sind sehr dankbar für die tolle Unterstützung seitens Gemeindebehörde aber auch seitens der Bevölkerung. Vielen Dank!

Danke dir, Stefan, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast!

20 Jahre Jugendarbeit Unterleberberg

Von Sandra Augstburger

2004 ist die Jugendarbeit Unterleberberg JaUL gestartet. Im kleinen «Holzhüsi» fanden die ersten Kidstreffnachmittage statt. Zunehmend wurde die Jugendarbeit durch Angebote für Kinder und Jugendliche der 1. bis zur 9. Klasse erweitert.

Durch die Ausbildungsstruktur innerhalb von JaUL konnten wir in den 20 Jahren ein grosses Netzwerk an Helferinnen und Helfern aufbauen. Alle Leiterinnen und Leiter der Sommerlager waren einst als Kinder oder Jugendliche/r bei JaUL und wuchsen mit JaUL auf.



JaUL verbindet!

Wir feiern 20 Jahre JaUL!

Am 1. Oktober 2024 gibt es eine Geburiparty für alle Kinder und Jugendlichen im Zirkuszelt in Hubersdorf. Im November folgt ein Fest für alle Ehemaligen, für die Behörden und weitere Gäste. Wir möchten damit jenen Personen, die im Hintergrund eine grosse Arbeit für und bei JaUL leisten, DANKE sagen.

Seniorenachmittag vom 6. Dezember 2023

Es war wieder einmal total gemütlich!

Herzlichen Dank an alle!



Aus der Bau- und Werkkommission

Von Gaby Schneeberger

Neues Mitglied in der BWK: **Patrick Peier**, geb. 3. März 1972, wohnhaft seit dem 1. Oktober 2023 an der Rötistrasse 12. Herr Peier arbeitet auf dem Polizeinspektorat in Grenchen als Leiter Zivilschutzstelle, Mitarbeiter Innere Dienste (Weibel) und Sachbearbeiter Abfall und Verkehr.



WICHTIG!

Bei Strassenaufbrüchen ist immer ein Strassenaufbruchsgesuch an die Bau- und Werkkommission einzureichen.



Steuerklärungsdienst

fachkundig - vertraulich - diskret

Unsere SteuerberaterInnen helfen Ihnen gerne beim korrekten Ausfüllen Ihrer Steuererklärung. Die Kosten richten sich nach dem zeitlichen Aufwand. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Fachstelle.

Pro Senectute Kanton Solothurn
Fachstelle für Altersfragen Solothurn/Thal-Gäu
032 626 59 79 | info@so.prosenectute.ch

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER